BURGHAUSEN
WELT
LÄNGSTE
BURG

PRESSEMITTEILUNG
Nr. 165 /17.08.2026 /tg

STADT BURGHAUSEN
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Stadtplatz 112
84489 Burghausen
T +49 8677 · 887-158 bzw. -241
F +49 8677 · 887-222
oeffentlichkeitsarbeit@
burghausen.de
www.burghausen.de

Grenzen überwinden, Gemeinschaft erleben: Gelebte Inklusion im Anna Schaffelhuber Grenzenlos Camp

Anna Schaffelhuber, Staatsminister Joachim Herrmann, Biathletin Selina Grotian sowie Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft besuchen inklusives Bildungscamp in Burghausen

Burghausen, 17.08.2026. Jugendliche mit und ohne Behinderung gemeinsam stark machen, Begegnungen schaffen und Barrieren abbauen: Dafür steht das **Anna Schaffelhuber Grenzenlos Camp**, das auch 2026 wieder in der Jugendherberge Burghausen stattfindet. Drei Campwochen bringen jeweils 24 Jugendliche im Alter von 14 bis 21 Jahren aus ganz Deutschland nach Burghausen.

Wie gelebte Inklusion aussehen kann, zeigte sich beim Besuchstag am vergangenen Donnerstag. Gemeinsam mit Camp-Initiatorin **Anna Schaffelhuber** kamen zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in die Salzachstadt, darunter Bayerns Innen-, Sport- und Integrationsminister **Joachim Herrmann**, der Erste Vizepräsident des Bayerischen Landtags **Tobias Reiß**, Dr. Andrea Niedzela Schmutte, stellvertretende Amtschefin im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Camp-Botschafterin und Biathletin **Selina Grotian**.

Bei einem interaktiven Parcours wechselten Gäste und Jugendliche gemeinsam die Perspektive. An verschiedenen Stationen wie etwa beim Rollstuhl-Basketball, beim Erraten von Gebärdensprache oder beim Blind-Ertasten von Gegenständen wurden Barrieren bei Wahrnehmung, Kommunikation und Mobilität unmittelbar erfahrbar. Im Mittelpunkt standen dabei nicht theoretische Fragen zur Inklusion, sondern Begegnung, gemeinsames Ausprobieren und der persönliche Austausch.

„Das Grenzenlos Camp zeigt auf beeindruckende Weise, wie selbstverständlich Gemeinschaft funktionieren kann, wenn junge Menschen mit und ohne Behinderung zusammenkommen, voneinander lernen und gemeinsam Neues erleben. Wir freuen uns sehr, dass dieses besondere Projekt in Burghausen stattfindet und unsere Stadt damit zum Ort gelebter Inklusion wird“, betonte Erster Bürgermeister Florian Schneider, der mit weiteren Vertretern der Stadt Burghausen ebenfalls beim Besuchstag war.

Initiatorin Anna Schaffelhuber unterstrich ebenfalls den Gemeinschaftsgedanken: „Mir ist wichtig, dass Inklusion nicht abstrakt bleibt. Im Camp entstehen echte Begegnungen. Die Jugendlichen erleben, dass Unterschiede nicht trennen müssen, sondern neue Perspektiven eröffnen können.“

Auch Camp-Botschafterin Selina Grotian zeigte sich bei ihrem ersten Besuch beeindruckt: „Hier geht es nicht darum, perfekt zu sein. Es geht darum, Neues auszuprobieren, sich gegenseitig zu unterstützen und gemeinsam über sich hinauszuwachsen.“

Während der fünftägigen Campwochen erwartet die Jugendlichen ein pädagogisch begleitetes Programm mit den Schwerpunkten Sport, Medien und Persönlichkeitsentwicklung. Jeweils zwölf Jugendliche mit und zwölf Jugendliche ohne Behinderung leben und lernen dabei gemeinsam. Ziel ist es, Selbstvertrauen, Teamfähigkeit und soziale Kompetenzen zu stärken. Inklusion wird dabei nicht theoretisch vermittelt, sondern im gemeinsamen Camp-Alltag gelebt.

Veranstaltet werden die Camps von der Y.E.S. Sportmarketing GmbH. Hauptpartner sind 2026 die MSD Sharp & Dohme GmbH und Sonepar Deutschland GmbH.

Foto: Beim Grenzenlos Camp kommen Jugendliche mit und ohne Behinderung zusammen, um gemeinsam die eigenen Grenzen zu überwinden. Beim Besuchstag konnten auch die Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ihre eigenen Perspektiven in einem interaktiven Parcours wechseln.

Fotocredit: Stadt Burghausen/tg

Die Inhalte dieser Presseinformation sprechen alle Geschlechter gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z.B. Besucher, Mitarbeiter) verwendet.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Stadt Burghausen
Öffentlichkeitsarbeit
T. +49 8677/ 887-158 bzw. 241
F. +49 8677/ 887-222
oeffentlichkeitsarbeit@burghausen.de

Kurzprofil der Stadt Burghausen:

Burghausen an der Salzach mit der weltlängsten Burg: Als eine der dynamischsten Städte der Region zwischen München und Linz, Passau und Salzburg, weist Burghausen für eine Stadt ihrer Größe eine geradezu beispiellose Anziehungskraft auf. Die Salzachperle reizt nicht nur die alljährlich in die Stadt strömende knappe halbe Million an Veranstaltungs-Besuchern, Geschäftsreisenden und Touristen zum Verweilen. Die reizvolle Symbiose der quirligen Neustadt und der faszinierenden denkmalgeschützten Altstadt mit der weltweit größten Burganlage weist höchste Standortqualität mit zahlreichen Sport- und Freizeitanlagen sowie Kultur- und Veranstaltungsevents auf, wie zum Beispiel die alljährlich stattfindende Internationale Jazzwoche oder das Historische Burgfest jährlich am 2. Juli-Wochenende.

Wirtschaftsstandort: Als eines der erfolgreichsten Wirtschafts- und Innovationszentren Bayerns im Bayerischen Chemiedreieck – ChemDelta Bavaria – ist Burghausen mit seiner modernen Infrastruktur Stammsitz großer Chemieunternehmen und mit rund 11.000 Chemie-Beschäftigten bedeutendster Standort des Chemiedreiecks. Das Bruttoinlandsprodukt der Stadt Burghausen mit ihren ca. 19.000 Einwohnern beträgt jährlich rund 9 Milliarden Euro, das hauptsächlich mit Chemie- und Petrochemie-Produkten erwirtschaftet wird sowie mit der Wirtschaftsleistung einer Vielzahl an mittelständischen Handels-, Gewerbe- und Industriebetrieben, Dienstleistern und Zulieferern. Die Burghauser Wirtschaft stellt derzeit 17.100 Arbeitsplätze. Mit über 13.000 Einpendlern aus ganz Südostbayern und dem angrenzenden Oberösterreich ist der Standort Burghausen wichtigster Arbeitgeber der Region zwischen München und Passau, Landshut und Salzburg.

www.burghausen.de